

20. März 2009

Gabelstapler wirtschaftlich betreiben

Treibgas-Tankanlagen von PRIMAGAS senken die Energiekosten und sparen Zeit

Krefeld – Betriebskosten einsparen: ein Thema, das viele mittelständische Industriebetriebe angesichts der momentanen Konjunkturaussichten beschäftigt. Auch die Investitionsbereitschaft ist gemäß der aktuellen Studie eines renommierten Beratungsunternehmens gesunken. Demnach plant jeder vierte der insgesamt 3.000 befragten Mittelständler, 2009 deutlich weniger zu investieren als im Vorjahr. PRIMAGAS unterstützt sparwillige Kunden. Für den Antrieb von Gabelstaplerflotten bietet das Unternehmen verschiedene Treibgas-Komplettpakete auf Leasing-Basis an.

Intelligente Technik

Eines davon ist die Vertragsvariante COMFORT, die speziell für Betriebe mit mittlerem bis hohem Staplereinsatz entwickelt wurde. Sie umfasst eine betriebseigene 2,1-Tonnen-Tankanlage mit hochwertig verarbeiteter Edelstahlzapfsäule und einem außen installierten Zapfhahn für die einfache Befüllung. Einen Mehrwert im Vergleich zu marktüblichen Tankanlagen bietet das integrierte Modem. Per Datenfernübertragung stellt es sicher, dass die nächste Lieferung eintrifft, bevor der Treibgas-Vorrat zur Neige geht.

Effiziente Betriebsabläufe

„Wer seine Treibgaskosten senken will, ist mit unserem COMFORT-Modell bestens beraten“, so Daniel Handke, Produktmanager bei PRIMAGAS. „Bei einem Gesamtverbrauch von 20 Tonnen Treibgas

beläuft sich die Ersparnis im Vergleich zur Flaschengasversorgung auf jährlich rund 4.000 Euro.“ Hinzu kommt, dass ein fest installierter Staplertank fünf Mal so viel Treibgas fasst wie eine Flasche. Das Fahrzeug ist auf diese Weise nicht nur länger einsatzbereit, es lässt sich auch schneller wieder in Betrieb nehmen – ein echter Zeitgewinn. Generell gilt: Betriebe, die 1.000 Treibgasflaschen im Jahr verbrauchen, sollten sich über die Möglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit einer eigenen Treibgas-Tankstelle beraten lassen. Um sein Produktangebot weiter zu optimieren, arbeitet PRIMAGAS zudem eng mit führenden Staplerherstellern wie zum Beispiel Jungheinrich zusammen. So kann der Flüssiggasanbieter Kunden ganzheitlich beraten – von der ersten Bedarfsanalyse bis hin zur finalen Umsetzung.

Kalkulierbare Kosten

Bei der Finanzierung kommt PRIMAGAS den Unternehmen mit einem transparenten Leasingmodell entgegen. Die Anlage bleibt im Besitz des Flüssiggasanbieters, während die Nutzer lediglich eine monatliche Grundgebühr zahlen. Anfangskosten sowie Investitionsrisiken entfallen. Darüber hinaus bietet PRIMAGAS umfassende Zusatzleistungen gratis: von der Installation der Anlage über die Einweisung der Mitarbeiter bis hin zur regelmäßigen Wartung inklusive Reparaturen. Der Verbrauch wird über einen Treibgas-Liefervertrag abgerechnet – so bleiben die Energiekosten von Anfang an kalkulierbar.

Flächendeckender Service

Nicht nur der Mittelstand, auch Klein- und Großbetriebe profitieren von den maßgeschneiderten Komplettpaketen. In einem ausführlichen Beratungsgespräch ermittelt PRIMAGAS für jedes Unternehmen die wirtschaftlichste Variante. „Wir beschäftigen mehr als 170 Fachberater, die unseren Kunden täglich mit Rat und Tat zur Seite stehen“, so Daniel Handke. Für seinen guten Service hat der TÜV das Unternehmen im Untersuchungszeitraum 2008/2009 erneut zum Testsieger gekürt.

Über das Unternehmen:

PRIMAGAS gehört zu den führenden Flüssiggas-Anbietern in Deutschland. Als eines der wenigen Unternehmen mit TÜV-geprüftem Service ist PRIMAGAS der ideale Partner für alle Privathaushalte und Betriebe, die auf saubere Energien setzen. Mehr als 170 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie weit über 3.000 Vertragspartner für den technischen Kundendienst beraten kompetent in allen Fragen rund um das Flüssiggas. Durch eine bundesweite Transportlogistik mit Zwischenlagern für mehrere Tausend Tonnen Flüssiggas steht PRIMAGAS für eine zeitnahe und sichere Versorgung.



Kontakt PRIMAGAS GmbH:

Anika Bahr

Luisenstraße 113

47799 Krefeld

Fon 02151 852258

Fax 02151 852340

abahr@primagas.de

www.primagas.de